

28.02.23

Wasserstoffnetzwerk H2.N.O.N: Karin Beckmann übernimmt Vorsitz

H2.N.O.N bewirbt sich um weitere Förderung

Die Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg Karin Beckmann ist einstimmig zur neuen Vorstandsvorsitzenden des Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen (H2.N.O.N) gewählt worden. Damit wird sie Nachfolgerin von Monika Scherf, die zur IHK Niedersachsen gewechselt ist.

"Die Region hat großes Potenzial für den weiteren Ausbau der Wasserstoffwirtschaft und kann bundesweit einen wichtigen Beitrag zur angestrebten Klimaneutralität leisten", bekräftigt Karin Beckmann ihre neue Aufgabe.

Aus dem Netzwerk heraus hat sich ein Konsortium gebildet, das sich zusammen mit dem Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) aktuell um Fördermittel aus dem HyPerformer-Programm II des Bundes bewirbt. Ziel des Projekts Clean Cargo Connect ist es, mittels Grünem Wasserstoff den Lastverkehr auf den Straßen rund um den Hamburger Hafen zu dekarbonisieren. Für die HyPerformer II-Bewerbung sollen u. a. Wasserstofftankstellen entlang der Verkehrsachsen ins Hinterland entstehen.

Im vergangenen Jahr hat H2.N.O.N bereits das Förderprojekt des Bundes HyExperts erfolgreich abgeschlossen. In der Studie „Future Mobility – Lastverkehr mit Grünem Wasserstoff“ haben die elf Landkreise im Wasserstoffnetzwerk H2.N.O.N ermittelt, wie der Wasserstoffhochlauf in der Region mittels des Einsatzes von Grünem Wasserstoff im Lastverkehr gelingen kann.

Mehr als 120 Partner haben es sich im wachsenden Wasserstoffnetzwerk H2.N.O.N zur Aufgabe gemacht, mit Grünem Wasserstoff den CO₂-Ausstoß im Verkehr, der Industrie und der Landwirtschaft zu senken – darunter Kommunen und Forschungsreinrichtungen sowie (potenzielle) Anwender, Hersteller und Dienstleister aus der Region. Im November wurde H2.N.O.N dafür mit dem Sonderpreis „Regionale Industrieinitiative 2022“ im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ausgezeichnet.



BU: Der Harburger Landrat Rainer Rempe, H2.N.O.N.-Vorstandsvorsitzende Karin Beckmann und der Landrat des Landkreis Osterholz Bernd Lütjen (v.l.n.r.) freuen sich auf die Zusammenarbeit. Es fehlt H2.N.O.N-Vorstand Christoph von Speßhardt, Hauptgeschäftsführer der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum.

Bildnachweis: Dr. Daniel Kipp/H2.N.O.N



BU: Der Harburger Landrat Rainer Rempe, H2.N.O.N-Projektleiter Dr. Daniel Kipp, H2.N.O.N.-Vorstandsvorsitzende Karin Beckmann und der Landrat des Landkreis Osterholz Bernd Lütjen (v.l.n.r.) freuen sich auf die Zusammenarbeit. Es fehlt H2.N.O.N-Vorstand Christoph von Speßhardt, Hauptgeschäftsführer der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum.

Bildnachweis: Claus Rehder/ArL Lüneburg